Hauskirchenvorlage 17. Januar 2021
Er-Lebt Gemeinde Landau

I. Icebreaker

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen.
FRAGE: Was war dieses Jahr die größte Freude die Du erlebt hast?

II. Lobpreis & Gebet

III. Gesprächsleitfaden

Textlesung: Hebräer 4,14-16

a) Der Theologe Thomas Godwin aus dem 17. Jahrhundert fragt in seinem Buch „Das Herz von Christus – der im Himmel ist – für Sünder die auf Erden sind“, was Jesu Freude, Trost, Glück und Herrlichkeit vermehren und vergrößern könnten? **Was würdest Du ihm auf diese Frage antworten?**

b) Der Dienst von Jesus ist so vielfältiger und seine Emotionen für uns so facettenreicher, als wir es überhaupt fassen können. Die derzeitige Predigtreihe fokussiert sich daher weniger auf die Taten von Jesus, als die Motivation und die Beweggründe dahinter, kurz gesagt: Sein Herz. Die Veränderung des eigenen Herzens beginnt immer damit, dass wir Gottes Herz besser kennenlernen. **In wie weit hast Du schon erlebt, dass Du Jesus um eine konkrete Handlung gebeten hast, Er dir im Umkehrschluss aber mehr von Seinem Herzen gezeigt hat, was wiederum Dein Herz verändert hat?**

c) In Situationen der Not und Sorge, in denen sich nichts zu verändern scheint, kommt uns nicht selten der Gedanke, ob uns Jesus wirklich hört und versteht. Kann er sich wirklich in meine Lage hineinversetzen? Der Bibeltext sagt es in Vers 15 so deutlich: „Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem in gleicher Weise ⟨wie wir⟩ versucht worden ist, ⟨doch⟩ ohne Sünde.“
In unsere Not kommt die Botschaft: Jesus fühlt mit und leidet mit uns gemeinsam. Er versteht unsere Not nicht nur, er fühlt sie mit. Er weiß um alles, was damit verbunden ist und einhergeht. In seinem Mitfühlen ist er sanft und demütig mit uns und unsere Schwachheit und Sünde. Er hilft so gern und ermutigt uns in Vers 16 voller Zuversicht zu seinem Thron zu kommen. **In welchen Situationen und Notlagen Deines Lebens fällt es Dir schwer diese wunderbare Wahrheit zu glauben?**
Diesen sehr ehrlichen und herausfordernden Punkt könnt ihr gerne mit der abschließenden Gebetsgemeinschaft und dem Zuspruch und Segen verbinden.

IV. Zuspruch

Hebräer 4, 15-16
15 Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde. 16 Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit.

Die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus
und die Treue Gottes, des Vaters,
und die Verbundenheit durch den heiligen Geist
sei mit euch allen – sei mit dir und mir.
Gott, der Herr, segne dich.
Er bietet dir seine Nähe und seine Hilfe an.
Er schenkt dir Freude und Zuversicht.
Er ist dir Trost und Erfüllung.
Amen.

V. Gebet